

In eigener Sache

Autor(en): **Kuster, Birgitt**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Die Kette : Schweizerisches Magazin für Drogenfragen**

Band (Jahr): **10 (1983)**

Heft 1

PDF erstellt am: **20.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die kette

Information der privaten therapeutischen einrichtungen in der drogenhilfe der region basel

In eigener sache

An der ordentlichen GV im Juni 1982 wurde beschlossen, dass die KETTE als Verein mit minimalen Strukturen bestehen soll. Die Erfahrungen der letzten Zeit machten vermehrt deutlich, dass ein Geschäftsführer nötig ist. An der ausserordentlichen GV im September 1982 wurde Urs FISCHLI für diese Aufgabe gewählt. Das Pensum umfasst 20 Stunden im Monat. Das KETTE-Sekretariat befindet sich nach wie vor an der Bäumleingasse 4 in Basel und ist bis auf weiteres jeweils am Mittwoch nachmittag von 14 - 16 Uhr besetzt.

Der neu zusammengesetzte KETTE-Vorstand traf sich im November 1982 zu seiner ersten Arbeitssitzung. Aus den versammelten Anwesenden wurden gewählt: Birgitt KUSTER zur Präsidentin, Heidi SCHAEFER zur Vize-Präsidentin, Marianne TRABER, Lothar SCHMID und Nico STOECKLIN zu weiteren Mitgliedern des Arbeitsausschusses.

Wir beabsichtigen für unsere Zeitschrift, die *k e t t e*, einen Redaktor zu verpflichten. Ihm möchten wir eine ständige Arbeitsgruppe zur Seite stellen, die den Kontakt zu den Stationen garantiert. An der Vorstandssitzung im Januar 1983 hat sich eine Kozeptgruppe gebildet. Wir planen die *k e t t e* wieder quartalsweise, d.h. 4 mal im Jahr zum alten Abonnementspreis von Fr. 20.-- erscheinen zu lassen. Die letztjährige Regelung, Zahlung pro Einzelnummer, ist aufgehoben. Den Einzahlungsschein zur Erneuerung des Abonnements 1983 werden wir der Nummer 2/1983 beilegen.

Die hier vorliegende Nummer wurde von der CIKADE in eigener Regie geschrieben und gestaltet. Diese für die ganze Schweiz einmalige Pilotstation wurde zusammen mit der Therapeutischen Gemeinschaft WALDRUH in Böckten/BL, über ihre Trägerorganisation, dem Verein Drogenhilfe, an der GV im Juni 1982 der KETTE angeschlossen. Mit dem beiliegenden Einzahlungsschein bitten wir Sie, die CIKADE mit einem Beitrag zu unterstützen.

Als neugewählte Präsidentin hoffe ich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit aller KETTE-Glieder, damit wir in der Öffentlichkeit das für unsere Arbeit nötige Gewicht erhalten.

Birgitt Kuster



drop- in Basel,
CHRATTEN Ober-Beinwil
GATTERNWEG Riehen
OBERE AU Langenbruck
KLEINE MARCHMATT Reigoldswil
NACHSORGESTELLE der KETTE, Basel
CIKADE Basel
WALDRUH Böckten
CO 13 Basel

Redaktion:
CIKADE - Team
Titelfoto:
Felix H. Kubli

die kette erscheint viermal jährlich
Auflage dieser Nummer: 2'500 Exemplare
Satz und Layout bei:
Neue Genossenschaftsdruckerei, Basel

Preis pro Nummer: 5 Franken
Jahresabonnement: 20 Franken
Gönnerabonnement: 50 Franken

Postcheckkonto:
die KETTE, 40 - 5370, Basel

Adresse:
Die Kette
Bäumligasse 4, 4051 Basel
Telefon 061/ 23 71 50